Gemeinde Lachendorf OT Lachendorf - Landkreis Celle

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg"

Zeichnerische und textliche Festsetzung

 Verf.-Stand:
 §§ 3(1) + 4(1) BauGB
 §§ 3(2) + 4(2) BauGB
 § 10 BauGB

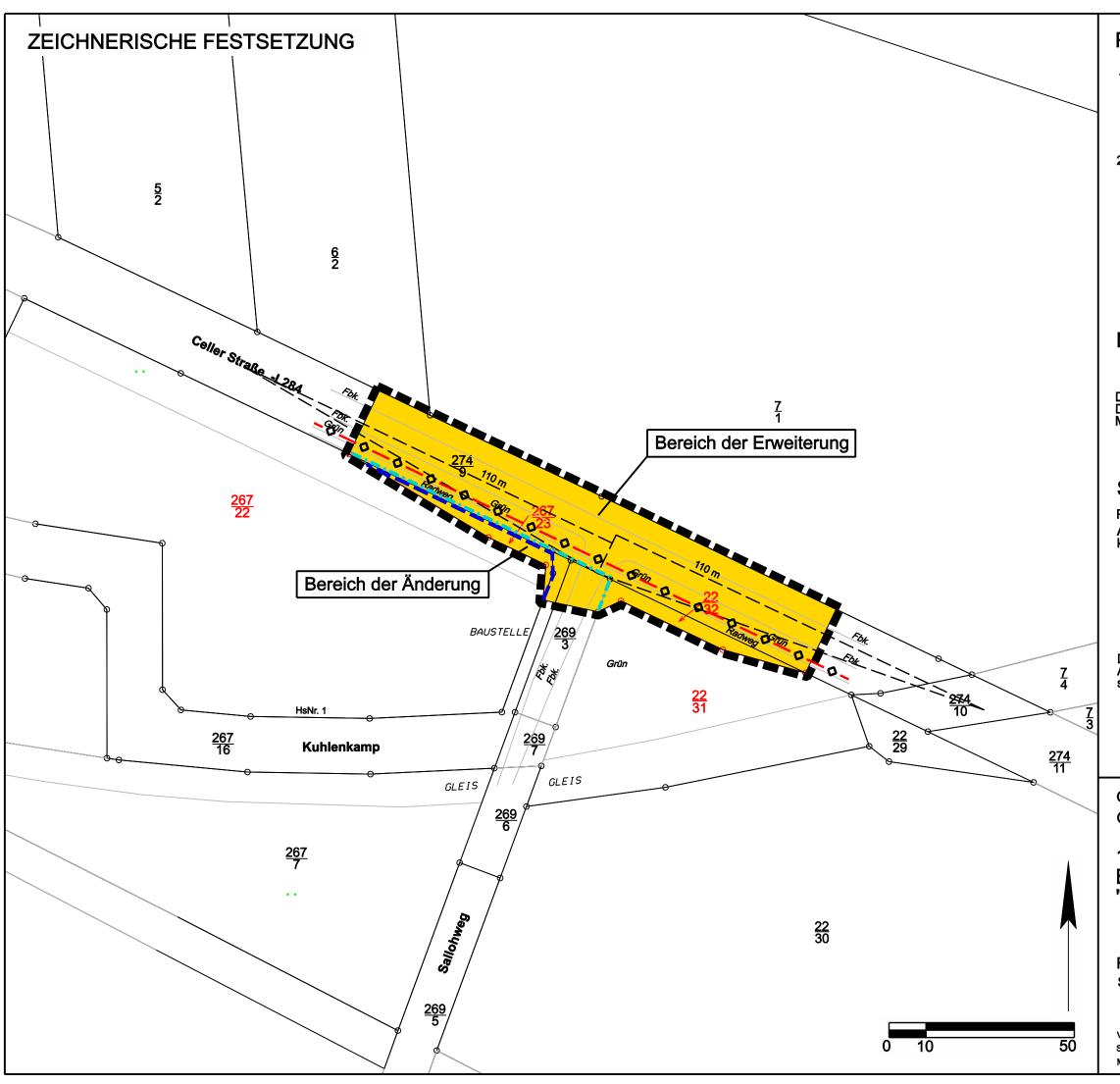
 Begründung:
 03.05.2017
 03.08.2017
 11.10.2017

 Plan:
 03.05.2017
 03.08.2017
 11.10.2017



INHALT

Planzeichnung	1
Textliche Festsetzungen	3
Präambel und Ausfertigung	4
Verfahrensvermerke	4
Wesentliche Rechtsgrundlagen	7



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. VERKEHRSFLÄCHEN



Straßenverkehrsflächen

2. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Hauptgeltungsbereichs der Bebauungsplanänderung und -erweiterung



Bereich der Änderung Bereich der Erweiterung



Sichtdreiecke

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

unterirdische Abwasserdruckleitung

Die Darstellung der Leitung ist nicht lagegenau. Die Lage ist vor Baubeginn mit dem Abwasserverband Matheide zu klären.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

PLANUNTERLAGE

Auszug aus der Legende des Amtlichen Liegenschafts-katasterinformationssystems (ALKIS)



Flurstücksgrenze mit vermarktem Grenzpunkt

Flurstücksnummer

Die rot eingetragenen oder mit Keil gekennzeichneten Angaben sind noch keine Bestandteile des Liegen-schaftskatasters und daher nur eingeschränkt verwendbar.

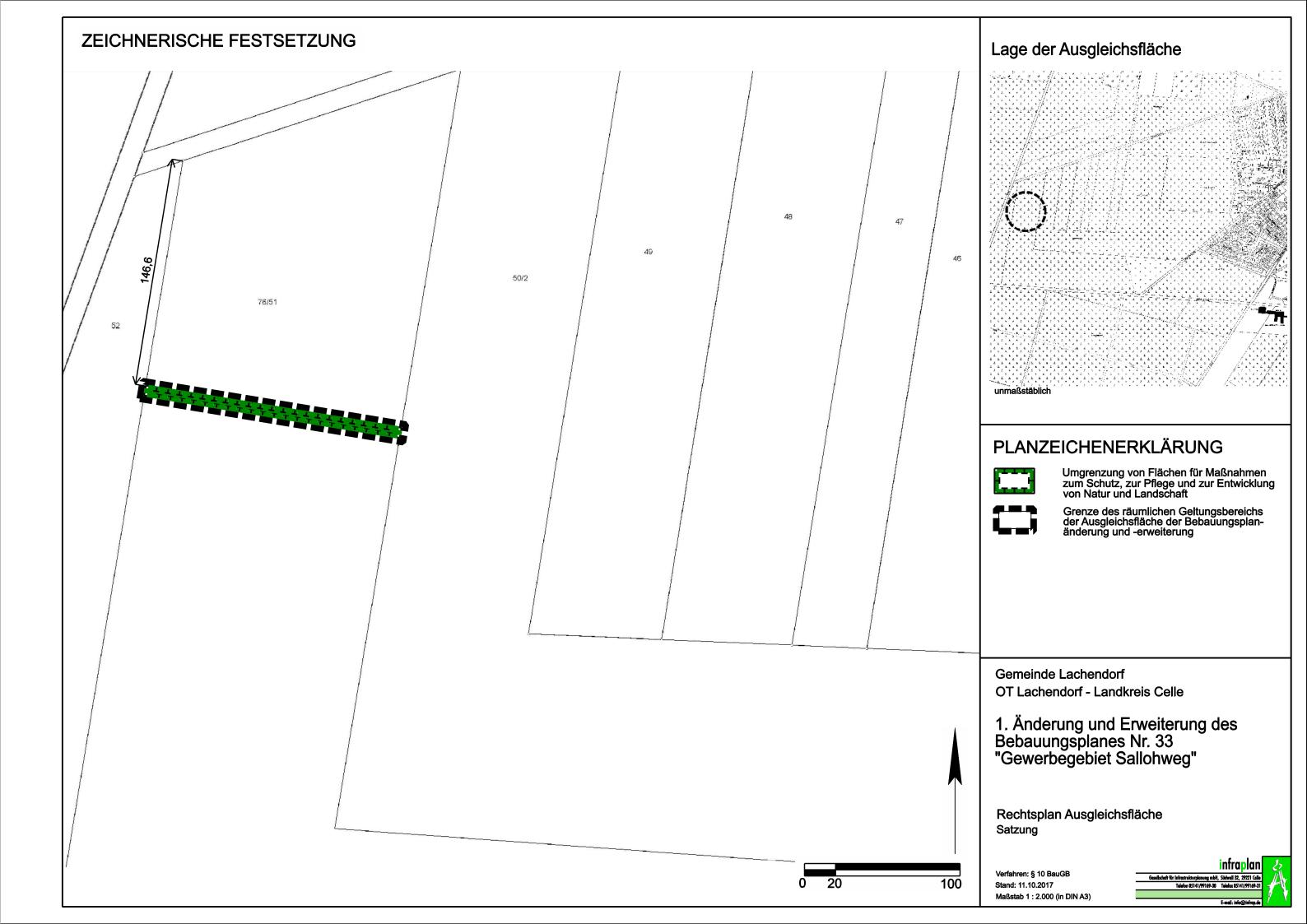
Gemeinde Lachendorf OT Lachendorf - Landkreis Celle

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg"

Rechtsplan Hauptgeltungsbereich Satzung

Verfahren: § 10 BauGB Stand: 11.10.2017 Maßstab 1: 1.000 (in DIN A3)





Textliche Festsetzungen

0. GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" umfasst den zeichnerisch definierten Hauptgeltungsbereich und den zeichnerisch definierten Bereich der Ausgleichsfläche.

1. MASSNAHMEN ZUM AUSGLEICH / ERSATZ (§ 9 Abs. 1a BauGB)

1.1 Ausgleichsfläche

Es ist ein Anteil von 1.071 m² des Flurstückes 76/51 der Flur 6 in der Gemarkung Lachendorf innerhalb der durch Waldumbaumaßnahmen aufgewerteten Teilfläche (4,2 ha) zu beanspruchen (s. zeichnerische Festsetzung).

1.2 Baumersatz

Die zu fällenden Bäume sind innerhalb des Hauptgeltungsbereiches artgleich zu ersetzen und zu erhalten (Hochstamm, mind. 2 x verpflanzt, Stammumfang 20/25 cm). Die Pflanzung hat spätestens in der auf den Abschluss der Straßenbaumaßnahmen folgenden Pflanzperiode zu erfolgen.

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund der §§ 1 (3) und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), jeweils in der zuletzt geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Lachendorf die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung mit Umweltbericht beschlossen.

Lachendorf, 05.01.2018		
gez. Ostermann (Ostermann) Bürgermeister	(Siegel)	gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor
Verfahrensvermerke		
Aufstellungsbeschluss		
Der Verwaltungsausschuss der Gemein derung und Erweiterung des Bebauung		<u> </u>
Lachendorf, 05.01.2018		
gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor)		
Planunterlage		
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, C Maßstab: 1:1.000		-
Quelle: Auszug aus den Geobasisdater © 2016	n der Nas. Vermessung:	s- und Katasterverwaltung,
Landesamt für Geoinformation und Lan	ndentwicklung Niedersad	chsen, Regionaldirektion Wolfsburg
Die Planunterlage entspricht dem Inhal deutsamen baulichen Anlagen sowie S 27.06.2016).	=	
Celle, 21.12.2017		
gez. C. Crause		
Öffentlich bestellter Vermessungsingen	nieur (Siege	1)

Planverfasser

Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" wurde von der infraplan GmbH ausgearbeitet.

von der innapian embri adogearbeitet.	
Celle, 20.12.2017	
gez. S. Strohmeier	gez. K. Völckers
Planverfasser/in	
Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behö	ördenbeteiligung
	nendorf hat in seiner Sitzung am 23.02.2017 die früh- BauGB beschlossen. Ort und Dauer der frühzeitigen ng vom 18.05.2017 ortsüblich bekannt gemacht.
bis einschließlich 26.06.2017 durchgeführt. Im g	s § 3 (1) BauGB wurde im Zeitraum vom 26.05.2017 gleichen Zeitraum fand gemäß § 4 (1) BauGB die Unöffentlicher Belange mit Schreiben vom 23.05.2017
Lachendorf, 05.01.2018	
gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor	
Öffentliche Auslegung und Behörder	beteiligung
wurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebader Begründung zugestimmt und seine öffentlic und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden d	nendorf hat in seiner Sitzung am 14.08.2017 dem Entauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" und he Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort durch Bekanntmachung am 29.08.2017 im Amtsblatt durch Aushang vom 29.08.2017 ortsüblich bekannt
weg" und die Begründung haben gemäß § 3 (2)	les Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Salloh-BauGB vom 06.09.2017 bis einschließlich 06.10.2017 d gemäß § 4 (2) BauGB die Beteiligung der Behörden schreiben vom 04.09.2017 statt.
Lachendorf, 05.01.2018	
gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor	

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Lachendorf hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" in seiner Sitzung am 07.12.2017 gemäß § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

seiner Sitzung am 07.12.2017 gemäß § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.
Lachendorf, 05.01.2018
gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor
Inkrafttreten
Der Satzungsbeschluss der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbege biet Sallohweg" ist gemäß § 10 (3) BauGB am 08.01.2018 im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 1 bekannt gemacht worden.
Mit der Bekanntmachung am 08.01.2018 tritt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Sallohweg" in Kraft.
Lachendorf, 09.01.2018
gez. Warncke (Warncke) Gemeindedirektor
Verletzung von Vorschriften und Mängel der Abwägung
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Normalis (1988) auch Sallohweg" sind gemäß § 215 BauGB eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans gemäß § 214 (2) BauGB und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 (3) Satz 2 BauGB nicht / geltend gemacht worden.
Lachendorf,
Gemeindedirektor

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBI. I S. 2808)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBI. I S. 1057)

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBI. I S. 1057)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193)

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. 1980, 359), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 02. März 2017 (Nds. GVBl. S. 48)

Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBI. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBI. I S. 2771)